

Say Never No

Eine Band schlägt sich durch

Von Neko-Shizu

Kapitel 10: First Steps

(In diesem Kapitel kommt endlich raus, wieso sich Subaru so verhalten hat. Die Leute die kein Englisch können, müssen leider noch bis zum nächsten Kapitel warten, denn Subarus Beweggründe werden in diesem Kapitel nur auf Englisch erklärt...auch mit dem Nebenpairing geht es in diesem Kapitel weiter...aber genug der Vorrede, ich hoffe euch gefällt das Kapitel....eure Aya^^..achja, das Lied in diesem Kapitel ist meins..es gehört niemandem, nur mir alleine, ist aus meiner Feder entstanden...^.-)

"KIM! Wach auf, Mina wartet schon seit einer halben Stunde auf uns. Wir sollten doch um 11 Uhr im Studio sein! KIM, WACH AUF!"

Patrick wurde unsanft aus seinen Träumen gerissen, als plötzlich jemand an der Tür hämmerte, und es danach einen kleinen Streit darum gab, ob man um halb 12 in einem Hotel so laut schreien dürfte. Widerwillig stand er auf und ging zur Türe, das er nur mit einer Boxer bekleidet war, merkte er in dem Moment gar nicht.

"Was ist denn los, warum weck ihr mich so früh?" Patrick knurrt das, als er die Türe öffnete.

"Kim, Mi...na..war...tet..." Hiro wollte gerade weiter schreien, als er Patrick sah. Dieser Anblick verschlug ihm glatt die Sprache und ganz nebenbei wurde er knallrot. Als Patrick Hiro sah, blickte er an sich hinab und blickte sich dann im Flur um.

"War Mia nicht gerade auch noch hier?" Doch Hiro schüttelte nur den Kopf und zeigte Richtung Aufzüge.

"Gut bin gleich da." Patrick schlug die Türe vor Hiros Nase zu und lehnte sich daran. >Ich bin so ein Idiot. Ich weiß was er fühlt und tauch trotzdem so vor ihm auf.< Doch Zeit sich um Hiro Gedanken zu machen blieb ihm nicht. Er verschwand in Windeseile im Schlafzimmer, holte sich seine Klamotten und lief dann ins Bad. Nach einer Viertelstunde öffnete er wieder die Türe, diesmal fertig angezogen.

"Hiro, du bist ja immer noch hier." Patrick staunte nicht schlecht, als er Hiro vor der Tür stehen sah, und zwar genauso wie vor 15 Minuten. Dieser zuckte jetzt zusammen und sah Patrick an.

"Was hast du gesagt?" Er blickte etwas verwirrt drein, so als ob er gedanklich ganz woanders gewesen wäre. >Was auch sehr warscheinlich ist<, dachte Patrick.

"Egal, komm wir, müssen ins Studio." Er packte Hiro am Handgelenk und stürmte mit ihm die Treppen runter.

"Kim, wieso nehmen wir nicht die Aufzüge?" Hiro blickte noch verwirrter, als gerade.

"Zu lange." Die knappe Antwort von Patrick war die Wahrheit und so stürmten die

beiden die Treppen hinunter bis zum Foyer. Dort blieben sie erst einmal stehen, um Luft zu holen. Patrick der eine bessere Kondition hatte als Hiro stand nach kurzer Zeit schon wieder aufrecht und suchte Emilia. Diese saß mit dem Rücken zu ihnen, in der Sitzecke des Hotels und summte leise ein Lied vor sich hin. Patrick ging auf Emilia zu und berührte sie leicht an der Schulter. Emilia zuckte zusammen und schrie leise auf. "Wa...Kim! Schock mich doch mal..." Emilia hielt sich die Hand an ihre Brust und atmete ersteinmal tief durch.

"Sorry, tut mir leid, aber ich bin jetzt fertig und wir können los. Hiro? Kommst du auch?" Hiro der schon wieder nichts mitbekam schaute bei seinem Namen auf und nickte.

"Ja, klar." Hiro lief auf die beiden zu und so konnten sie sich auf den Weg ins Studio machen. Doch Hiro war schon wieder mit den Gedanken abwesend. Der Anblick des halbnackten Patrick hatte Spuren hinterlassen. >Ich darf mich nicht so gehen lassen, nur weil ich ihn ein wenig mehr mag als es normal ist, ich muss mich zusammen reißen....aber er geht mir nicht mehr aus dem Kopf...HIRO! Reiß dich zusammen!< Hiro schrie sich selbst an, allerdings innerlich. Das er schon den ganzen Tag so abwesend war, zumindest seit dem wecken von Patrick bemerkte auch Emilia. Sie tippte ihm auf die Schulter und guckte ihn fragend an. Doch er winkte nur ab und ging in das Gebäude des Studios rein, an dem sie gerade angekommen waren.

"Ich hab nur was schlechtes gegessen, kein Problem." Hiro stieg die Stufen hinauf. Damit wollte sich Emilia zwar nicht zufrieden geben, aber als selbst Patrick ihr zuflüsterte, das sie Hiro lieber in ruhe lassen solle, tat sie das auch.

Sie kamen nun im Studio am und erhielten erst einmal eine deftige Standpauke von Minako, wegen ihrer einstündigen Verspätung.

"Tut mir leid Mina, ich hab verpennt und die beiden haben mich nicht wachbekommen." Patrick versuchte Emilia und Hiro etwas zu beschützen. Doch Minako zeterte weiter, bis ihr Produzent dazwischen ging und Minako sagte, dass wenn sie nicht langsam anfangen würden, sie entweder die Single oder das Konzert heute Abend vergessen könnten. Dadurch beruhigte sich Minako ein wenig und schickte die drei in den Aufnahmeraum. Sie hatte es zwar erst gestern Abend beschlossen, das neue Lied von Emilia aufzunehmen, aber das war doch kein Grund einfach zu verschlafen. Minako verabschiedete sich kurz von dem Produzenten, um ein Lunch für alle einzukaufen. Aber dabei ließ sie sich Zeit. Sie wollte sich zuerst einmal abreagieren, sie war einfach zu nervös vor dem heutigen Abend. Würde ihr Plan klappen, oder würde er in die Hose gehen. Sie ging zu der gleichen Promenade an der sie schon am Vortag gestanden hatte und Subaru getroffen hatte. Der Plan musste klappen, es ging nicht anders. Sie blieb noch einige Zeit am Geländer stehen, blickte auf das Meer und dachte nach.

Doch nach etwa einer Stunde wurde ihr klar wie lange sie schon hier stand und machte sich auf den Weg zu einem Supermarkt. Dort angekommen kaufte sie erstmal 5 Lunchpakete ein und machte sich dann auf den Weg zurück zum Studio.

"Wird schon schief gehen.." Mit diesen Worten trat Minako in das Studio ein in dem die drei immer noch im Aufnahmeraum standen und den Song aufnahmen. Doch der Produzent drehte sich um und sah Minako an.

"Noch etwa 20 Minuten dann sind wir fertig, ging schneller als ich gedacht hätte. Wir wären auch schon fertig nur Hiro hat sich des öfteren verspielt."

"Gut das ich ein kaltes Lunch für alle gekauft habe. Ich habe auch eins für Sie mitgebracht."

"Oh, vielen Dank Ozawa-san." Damit dreht sich der Produzent wieder der Band zu und

machte noch die letzten Schritte zur Vollendung der neuen Single.

"Wir sind fertig, ihr könnt rauskommen und essen. Eure Managerin hat euch was gekauft." Danach ließ sich der Produzent in seinem Sessel nach hinten fallen. Die drei hingegen kamen hungrig heraus und stürzten sich regelrecht auf das Essen von Minako. Auch der Produzent nahm seines dankend an.

"Hey. Tut mir leid wie ich gerade reagiert habe. Ich wollte euch nicht so anmeckern, ich bin nur ein wenig nervös." Hiro und Patrick nickten sofort, sie wussten schließlich weswegen Minako nervös war, doch Emilia schaute ihre Managerin fragend an.

"Nervös wieso? Was ist los Mi?" Doch Minako winkte nur ab und sagte, das sie wegen dem Konzert am Abend nervös war, da es das größte ihrer Tour werden würde. Damit gab sich Emilia zufrieden und aß nun ihr Lunchpaket.

"Nachdem ihr aufgeessen habt, müssen wir ins Stadion, ihr müsst euch noch auf der Bühne einsingen und die Instrumente einstellen, einen Probedurchlauf, wegen der Choreographie machen und euch überhaupt noch fertig machen. Klar?" Minako sah ihre Schützlinge an und diese nickten. So machten sich die vier nachdem sie aufgeessen und sich verabschiedet hatten, auf den Weg zum Stadion. Dort angekommen stürmten die drei erstmal die Bühne.

"Wow, das Stadion ist ja riesig." Emilia staunte.

"Bevor ihr das Stadion bewundert, wäre ich euch verbunden wenn wir die Arbeit zuerst machen. Hiro, Kim ihr beide seid die ersten, ihr stellt eure Instrumente ein." Minako hatte sich in eine Kabine überhalb der Bühne eingefunden und schaute nun auf die drei hinab.

"Klar, kein Problem." Patrick ging zu seinem Keyboard, Hiro folgte ihm schweigend und ging schweigend zu der Gitarre.

Emilia ging währenddessen hinter die Bühne und summt leise ihre Lieder, seitdem sie im Studio gewesen waren, hatte sie einen Ohrwurm von der neusten Single. Als die beiden auf der Bühne dann fertig waren, gingen die beiden hinunter und Emilia probte zweimal ihre Choreographie.

"Jungs? Seid ihr bereit für gleich?" Minako sah die beiden an.

"Jepp. Kein Problem, die Melodie ist nicht schwer." Hiro nickte.

"Ja, du brauchst also nicht so nervös zu sein, sonst merkt unsere Kleine noch etwas." Patrick lehnte sich etwas auf Hiro und grinste. Dieser hingegen wurde wieder leicht rot und duckte sich unter Patrick weg, sodass dieser fast umfiel. "Hiro?"

"Komm wir müssen uns fertig machen, sonst schaffen wir es nicht mehr uns fertig zu machen." Hiro stand hinter Patrick und drückte ihn nach draußen.

"Hiro, du hast schon recht, aber kann ich dich noch mal kurz alleine sprechen?" Minako hatte Hiros Reaktion bemerkt. Dieser blieb stehen und drehte sich zu Minako um.

"Bis gleich dann." Patrick winkte und verschwand aus dem Raum.

"Was ist denn los?" Hiro sah Minako fragend an.

"Ich denke du weißt am besten, was ich wissen will. Was ist heute morgen mit Kim passiert?" Minako verschränkte die Arme und sah Hiro an.

"Ich...er...heute morgen...also..." Allein der Gedanke daran ließ Hiro rot werden. Doch Minako wartete ruhig ab, was er zu sagen hatte. Dieser fuhr sich mit einer Hand durch die Haare. "Also...er hatte kaum etwas an, als er heute morgen die Tür aufgemacht hat, reicht das?"

"Jetzt versteh ich wenigstens deine Abwesenheit, die du schon den ganzen Tag über an den Tag legst. Aber du weißt, das er es so nur noch schneller rausbekommen wird." Minako lächelte Hiro an und legte ihm freundschaftlich eine Hand auf die Schulter.

"Ich weiß, aber was soll ich schon tun." Hiro seufzte.

"Sag es ihm, das wäre das einfachste."

"NEIN! Das will...das kann ich nicht. Ich hab Angst davor. Vielleicht sag ich es ihm irgendwann, aber nicht jetzt." Hiro blickte erschrocken zu Minako. Die nur nickte und ihn dann in Richtung Maske schob.

"Beruhig dich noch ein wenig und lass dich fertig machen. Selbst wenn er es wissen sollte, er wird nichts dagegen haben, da bin ich mir sicher." Minako blickte lächelnd Hiro hinterher und wand sich dann zu der Bühne um, vor der gerade Emilia hinunter kam.

Kurze Zeit später, wurden auch schon die Fans in das Stadion hineingelassen. Das hieß für Emilia, Hiro und Patrick, das sie noch eine halbe Stunde Pause hatten, bevor sie auf die Bühne mussten. Doch diese halbe Stunde verging wie im Flug und die drei mussten auf die Bühne. Und so begann das Konzert der drei. Die Fans tobten wie immer und auch Emilia strahlte das gleiche wie früher aus, auch wenn die anderen der Band, sowie Minako merkten, das sie was in sich bekämpfte, es aber so gut wie es ging verdrängte. Vorallem beim Singen musste Emilia immer und immer wieder an Subaru denken. Sie musste sich besonders bei den Liedern die die beiden sonst zusammen gesungen hätten voll konzentrieren, damit man ihr den Schmerz nicht ansehen könnte. Doch ihre Maske hielt. Zumindest bei den Fans. Als das Konzert nach zwei Stunden beendet war, schrien die Fans wie immer nach einer Zugabe. Emilia drehte sich kurz zu Patrick und Hiro um und da diese nickten, wusste sie das es noch eine Zugabe geben würde. Schon ertönte eine Melodie aus den Lautsprechern und Emilia, die das Mikro bereits vor dem Mund hatte, ließ dieses wieder sinken, da sie die Melodie nicht kannte. Sie zuckte auch zusammen, als man plötzlich Subarus Stimme hören konnte.

I never wanted say no I don't want you
I never wanted say I hate you
I was addicted to say no
Because I love you
I have hurt you to much, you tried to kill yourself
I can't forgive me, why did I do this?
(But you must know) I done it for you
Protecting you is the most important thing in my life

Emilia die nur stur gerade ausstarrte, wusste nicht was sie tun sollte, war sie sich doch sicher, das man das nur für die Fans getan hatte. >Aber wie haben sie Su, dazugebracht, etwas auf Band zu singen, wo er sich doch von der Musik entfernt hatte.<

Doch sie bemerkte nicht wie sich Hiro und Patrick kurz ansahen und dann zu dem Aufgang guckten von dem aus Subaru gerade die Bühne betrat.

>Go away, never meet her again.<
These words they said to me
People said they wanted to hurt you, kill you
I've done what they want, wanted to prevent you
But you didn't understand me
You didn't understand that I wanted to protect you
You thought I hate you
Please forgive me, I love you more than I can say

Die beiden lächelten sich an, als sie sahen wie verwundert Emilia war. Aber sie spielten weiter, als ob nichts gewesen wären. Sie waren froh, das Subaru dieses Lied schon geschrieben hatte und sie auch gleich die Noten dafür bekommen hatten, als Emilia den dreien von ihrem Plan erzählt hatten. Das hatte perfekt zu ihrem Plan gepasst.

Doch Emilia wurde nur noch verwirrter, als das Publikum auf einmal anfing zu toben. Sie blickte sich um und sah dann nach hinten, um Hiro und Patrick nach einem Rat zu fragen. Doch das ganze vergass sie, als sie Subaru erblickte. Sie riss nur die Augen auf, die sich auch sogleich mit Tränen füllten.

I never wanted say no I don't want you
I never wanted say I hate you
I was addicted to say no
Because I love you
I have hurt you to much, you tried to kill yourself
I can't forgive me, why did I do this?
(But you must know) I done it for you
Protecting you is the most important thing in my life

Subaru sah Emilia an und lächelte. >Bitte versteh mich.<. Seine Gedanken schwirrten nur um diesen Satz. Er legte alle seine Gefühle, die er durch seine Stimme ausdrücken konnte in den Satz, ‚Because I Love You‘. Er hoffte von ganzem Herzen dass Emilia ihn verstehen würde. Als er sah das diese anfing zu weinen, musste er dem Drang wieder stehen zu ihr zu laufen und sie zu Umarmen. Doch plötzlich fing das Publikum an zu schreien, das sie, Emilia und Subaru, doch wie früher zusammen singen sollten. Emilia lächelte unter Tränen und nickte. Sie hatte sich den Text von Subaru genau angehört und konnte den letzten Teil des Refrains mitsingen. Doch bei der nächsten Strophe musste Emilia erneut aussetzen, welche auch der letzte Teil des Liedes war.

Oben in der Kabine über der Bühne klatschte Minako in die Hände und freut sich. Ihr Plan war ein voller Erfolg gewesen.

>Come to me, I'll take you to where you want to be<
These are my words for you
Believe me, I want to hold you, love you
I hope you'll understand me now
I love you so much, that I accepted all their conditions
Do you understand this? I've done it for your protection
Do you have change your mind?
Please forgive me, I love you more than I can say

Den letzten Satz sang Subaru noch einmal aus vollem Herzen. Er endete mit einem Lächeln an Emilia, die genau vor ihm stand und ihn nun fragend ansah.

"Warum bist du hier?" Das war das einzige was Emilia hervorbrachte. Doch anstatt einer Antwort erhielt Emilia einen innigen Kuss von Subaru.

Das Publikum, dass das ganze Schauspiel mitbekommen hatte, wurde erst vollkommen still vor erstaunen, klatschte dann aber in die Hände und jubelte in voller Lautstärke. Emilia lächelte in Subaru Armen dem Publikum zu und hörte nur leise was Subaru ihr ins Ohr flüsterte.

"Darf ich gleich zu dir kommen, ins Hotel und dann erkläre ich dir alles." Subaru sah sie fragend an. Doch sie ging mit Subaru an der Hand von der Bühne hinunter und nickte nur. Doch nach kurzer Zeit sagte sie.

"Ich warte auf dich." Sie lächelte noch einmal kurz und ging dann in ihre Garderobe, während Subaru hinaus ging.